



# Coimisiún na Scrúduithe Stáit State Examinations Commission

2016. M15

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2016  
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2016

GEARMÁINIS – GNÁTHLEIBHÉAL (220 marc)  
GERMAN – ORDINARY LEVEL (220 marks)

DÉ hAOINE, 17 MEITHEAMH – MAIDIN, 9.30 go dtí 12.00  
FRIDAY, 17 JUNE – MORNING, 9.30 to 12.00

A. SCRÚDUIMHIR  
(EXAM NUMBER)



DON SCRÚDAITHEOIR

Mór-  
iomlán  
na  
Marcanna

B. FREAGRAÍODH TRÍ\*  
(ANSWERED THROUGH)

\*Gaeilge nó Béarla (Irish or English)

Ceist	Marc
Text I LV	
Text I AG	
Text II LV	
Text II AT	
Text III LV	
SP	
Iomlán (1)	
HV	
Iomlán + HV	
Bónas don Ghaeilge	
Móriomlán	

STAMPA AN IONAIID  
(Centre Stamp)

## TREORACHA

1. Caithfidh do shaothar ina iomláine a bheith le feiceáil ar an bhfreagarleabhar (nó ar fhreagarleabhar breise, más gá sin).
2. Ní ceadmhach ar chúinse ar bith d'ainm a scríobh ar an bhfreagarleabhar.
3. Ag críochnú an scrúdaithe, cuir aon fhreagarleabhair bhreise a fuair tú taobh istigh de chlúdach an fhreagarleabhair seo sula dtugann tú don Fheitheoir é.

NÁ DEARMAD DO SCRÚDUIMHIR A SCRÍOBH SA SPÁS CUÍ THUAS.

## DIRECTIONS

1. All your work must be shown in this answer book (or in an additional answer book, if necessary).
2. Under no circumstances should you write your name on the answer book.
3. At the conclusion of the examination place any additional answer books within the cover of this book before handing it to the Superintendent.

MAKE SURE TO WRITE YOUR EXAMINATION NUMBER IN THE SPACE PROVIDED ABOVE.

## TEXT 1: LESEVERSTÄNDNIS (60)

### 1

Mein Name ist Maik Klingenberg. Maik. Nicht Maiki, nicht Klinge. Immer nur Maik. Ich hatte nie einen Spitznamen\*. Wenn man keinen Spitznamen hat, kann das zwei Gründe haben: Entweder man ist ein furchtbar langweiliger Typ oder man hat keine Freunde. Ich bin ein langweiliger Typ *und* habe keine Freunde. Ich bin in der achten Klasse im Gymnasium, bin ganz gut in Mathe und richtig gut in Sport. Im Frühling habe ich einen Schulrekord im Hochsprung aufgestellt – aber Freunde habe ich nicht. Ich bin einfach nicht gut im Kennenlernen. Das war bisher auch kein großes Problem für mich. Bis Tatjana Cosic kam.

### 2

Tatjana ist in meiner Klasse. Ich weiß nicht viel über Tatjana. Ich weiß, dass sie gut in Englisch ist. Ich weiß, wie sie aussieht: Sie ist so groß wie ich und hat lange dunkelblonde Haare. Sie ist vierzehn Jahre alt – das weiß ich auch. Der Name Cosic kommt aus Serbien oder Kroatien. Vielleicht kommen ihre Eltern daher. Wo sie wohnt, weiß ich aus dem Telefonbuch. Sie sieht super aus. Ihre Stimme\* ist super. Sie ist einfach insgesamt super. Und ich weiß, dass sie sich absolut nicht für mich interessiert. Für Tatjana existiere ich nicht.

### 3

Die Sommerferien beginnen ok. Mein Vater ist auf Geschäftsreise mit seiner Assistentin. Meine Mutter macht Urlaub mit einer Freundin. Ich bin allein zu Hause und keiner kontrolliert, was ich mache. Am Wochenende hat Tatjana Geburtstag und da soll eine Superparty stattfinden. Ihr Onkel hat ein Haus in Potsdam, direkt am See. Dort wird gefeiert – mit Übernachtung und so. Alle sollen ihre Schlafsäcke mitbringen. Die ganze Klasse ist eingeladen und die halbe Parallelklasse und garantiert noch hundert andere Leute. *Ich* bin nicht eingeladen. Langweiler wie Maik Klingenberg lädt Tatjana nicht zum Geburtstag ein. Maik nicht und Tschick nicht, den Jungen aus Russland.

45 Ich versuche, nicht an Tatjana zu denken. Ich repariere die Lampe an meinem Fahrrad, ich sehe idiotische Filme im Fernsehen, ich stelle die Möbel in meinem Zimmer um. Dann höre ich Beyoncé, Tatjanas Lieblings-CD und gehe 50 deprimiert um 9 Uhr ins Bett.

### 4

Am nächsten Morgen geht es etwas besser. Ich wache immer noch um 7 Uhr auf, wie an einem Schultag. Das Haus ist still, ich bin allein. Ich trage als Erstes meine Stereoanlage und meine 55 CDs ins Wohnzimmer runter und mache die Musik ganz laut. White Stripes. Dann mache ich die Terrassentür auf und ich gehe mit drei Tüten Chips an den Pool. Ich hänge die Füße ins Wasser, Sonnenbrille im Haar. Wir haben 60 mindestens dreißig Grad, obwohl es so früh ist. Als ich mir eine Flasche Cola aus dem Kühlschrank hole, sehe ich aus dem Fenster: Ein altes klappriges Auto kommt langsam die Straße entlang und auf unser Haus zu. Der hellblaue 65 Lada Niva parkt vor der Haustür und aus dem Auto steigt: Tschick. Nur Tschick und sonst keiner. Tschick fährt Auto? Er ist vierzehn!

### 5

„Steig ein, Mann!“ sagt Tschick. „Wo soll ich dich hinfahren?“ „Spinnst du?“ Ich sehe ihn an und kann es nicht glauben. „Wo hast du das 70 Auto her? Hast du’s gestohlen?“ „Nee, ist nicht gestohlen, ist nur geliehen. Ich bringe es später wieder zurück. Los, steig schon ein! Einmal um den Block.“ 75 Ich setze mich neben ihn und fahre mit ihm um den Block. Tschick fährt gut, nicht besser oder schlechter als mein Vater. „Ich habe eine Idee“, sagt Tschick. „Morgen fahren wir los und besuchen meinen Großvater in der Walachei.“ 80 „Walachei?“, frage ich ratlos. „Wo ist das denn?“ „Weiß ich nicht.“, sagt Tschick. „Aber ich habe eine Straßenkarte im Auto. Das finden wir schon.“

\*Spitzname = leasainm = nickname

\*Stimme = guth = voice

Nach: Wolfgang Herrndorf, *Tschick*

**Freagair Ceist 1 agus Ceist 2 i nGaeilge.**

**Answer Question 1 and Question 2 in English.**

1. (a) Tosaíonn an téacs le cur síos a dhéanann Maik, an scéalaí, air féin. Tabhair sonraí. (na línte 1 – 15)

---

---

---

---

- (b) Cad a fhoghlaimíonn an léitheoir faoi Tatjana? Tabhair sonraí. (na línte 16 – 28)

---

---

---

2. (a) Baineann díomá mór le saoire shamhraidh Maik. Tabhair sonraí. (na línte 34 – 44)

---

---

---

---

- (b) (i) Conas a chaitheann Maik an dara lá den tsaoire?  
(ii) Cad a chuireann iontas air? (na línte 51 – 67)

(i) \_\_\_\_\_

---

(ii) \_\_\_\_\_

---

- (c) (i) Cad a deir Tschick le Maik?  
(ii) Cén plean atá aige don lá ina dhiaidh sin? (na línte 68 – 83)

(i) \_\_\_\_\_

---

(ii) \_\_\_\_\_

---

1. (a) The text begins with a self-description of Maik, the narrator. Give details. (lines 1 – 15)

- (b) What does the reader learn about Tatjana? Give details. (lines 16 – 28)

2. (a) Maik's summer holidays bring a big disappointment. Give details. (lines 34 – 44)

- (b) (i) How does Maik spend the second day of the holidays?  
(ii) What takes him by surprise? (lines 51 – 67)

- (c) (i) What does Tschick say to Maik?  
(ii) What is his plan for the following day? (lines 68 – 83)

3. Roghnaigh **ceanteideal oiriúnach** as an mbosca do gach alt a bhfuil uimhir ag gabháil leis in **TEXT I**. Mínigh go hachomair **i nGaeilge** an bhrí atá le gach ceanteideal díobh.

3. Choose a **suitable heading** from the box for each numbered paragraph of **TEXT I**. Explain briefly **in English** what the heading for each paragraph means.

<del>Keine Freunde</del>		<b>Tschicks Plan</b>
<b>Ferientag bei 30 Grad</b>	<b>Eine Party ohne Maik</b>	<b>Kein Interesse an Maik</b>

**Sampla:**

**Example:**

1. **Keine Freunde**  
Níl aon chairde ag Maik.

1. **Keine Freunde**  
Maik has no friends.

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

4. **Cad a ghabhann le chéile?**  
Chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás, scríobh isteach na litreacha a fhreagraíonn do na huimhreacha sa bhosca thíos.  
Seiceáil **TEXT I** má bhíonn tú in amhras.

4. **What belongs together?**  
Indicate your answer in all cases by inserting the letters which correspond to the numbers in the box below.  
In case of doubt, check with **TEXT I**.

1. <b>Maik ist allein zu Hause,</b>	a. langweilig und uninteressant.
2. <b>Tatjana feiert ihren Geburtstag,</b>	b. und geht schon um neun Uhr ins Bett.
3. <b>Sie findet Maik</b>	c. der einen alten Lada fährt.
4. <b>Maik ist deprimiert</b>	d. dass Tschick das Auto gestohlen hat.
5. <b>Am nächsten Tag sieht er Tschick,</b>	e. <b>weil seine Eltern weg sind.</b>
6. <b>Maik glaubt,</b>	f. aber Maik ist nicht eingeladen.

1	e	2		3		4		5		6	
---	---	---	--	---	--	---	--	---	--	---	--

**TEXT I: ANGEWANDTE GRAMMATIK (15)**

1. Féach ar na comhfhocail thíos, a bhfuil líne fúthu in **TEXT I**. Cuir in iúl **cén dá fhocal ar leith** a cuireadh le chéile i ngach comhfhocail díobh, agus abair **cad is brí leis na focail a bhfuil líne fúthu sa téacs**.

**Sampla / Example:**

**Hochsprung** (Abschnitt 1)

**Hoch + Sprung = léim ard = high jump**

(i) Telefonbuch (Abschnitt 2)

\_\_\_\_\_

(ii) Schlafsäcke (Abschnitt 3)

\_\_\_\_\_

(iii) Kühlschrank (Abschnitt 4)

\_\_\_\_\_

(iv) hellblau (Abschnitt 4)

\_\_\_\_\_

(v) Straßenkarte (Abschnitt 5)

\_\_\_\_\_

2. Tá na habairtí anseo thíos bunaithe ar **ábhar TEXT I**. Tá réamhfhocail ag teastáil i ngach abairt díobh. Tugtar ceithre réamhfhocail i ngach cás.

2. The sentences below are based on the **content** of **TEXT I**. Each sentence requires a preposition. Four prepositions are given in each case.

Cuir (ciorcal) thart ar an réamhfhocail cuí.

(Circle) the correct preposition.

**Sampla / Example: Maik hat keine Freunde zu / auf (in) mit seiner Klasse.**

- (i) Maik ist *für / in / zu / an* Tatjana Cosic verliebt.  
(ii) Tatjana interessiert sich gar nicht *an / mit / für / zu* Maik.  
(iii) Maik und Tschick sind nicht *zur / an die / mit der / für die* Party eingeladen.  
(iv) Alle Schüler in der Klasse werden *ab / ohne / zu / bei* Tatjana übernachten.  
(v) Maik und Tschick fahren *mit / bei / zu / ab* dem Auto in die Walachei.

## Was sind eure Wünsche?

Welche Hoffnungen bringen junge Leute aus Syrien und Afghanistan nach Deutschland mit? Zwei Antworten.



### Chancen

Ich möchte Ärztin werden. Ich wollte das schon, als ich klein war. Ich suche mir gerne Herausforderungen\*, weil ich will, dass die Leute dann sagen: Cynthia, du hast das toll gemacht! Ich wünsche mir, dass ich in Deutschland arbeiten kann. In Syrien ist es nicht selbstverständlich, dass eine Frau den Job bekommt, den sie will. Dort gibt es feste Regeln dafür, was eine Frau macht und was ein Mann macht. In Deutschland ist das anders. Hier muss ich als Frau alles können.

Ich muss allein zur Bank, zum Amt, zum Jobcenter. Für mich ist das überhaupt nicht normal. Ich muss noch lernen, all diese Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Meine Mutter durfte in Syrien nicht arbeiten. Sie war zu Hause und hat meinen Bruder und mich großgezogen. Aber hier in Deutschland möchte auch sie eine Arbeit finden. Jeder von uns hat ein Ziel. Nur für meinen Vater ist es sehr schwer. Er war Geschäftsmann in Syrien. Jetzt sitzt er hier in Hamburg im Flüchtlingsheim, versteht die Sprache nicht und wird schnell traurig. Es geht ihm nicht gut. Ich hoffe, das geht vorüber.

**Cynthia Barssimian, neunzehn, kam 2014 mit ihrer Familie aus Syrien**

*\*Herausforderung = dúshlán = challenge*



### Familie

Mein Vater war Elektriker. Meine Eltern wollten, dass ich eines Tages studiere. Als mein Vater vor einem Jahr starb, sind wir aus Afghanistan nach Deutschland geflohen. Meine Mutter dachte, in Deutschland hätten meine Brüder und ich bessere Chancen. Sie selbst ist nie zur Schule gegangen.

Wir sind von Afghanistan 3.700 km durch den Iran Richtung Europa geflohen, aber an der Grenze\* zwischen der Türkei und Bulgarien wurden wir getrennt. Nur mein älterer Bruder und ich kamen rüber. Fünf Monate haben wir in Deutschland auf meine Mutter und meinen Bruder gewartet. Wir wussten lange nicht, wo sie sind und ob es ihnen gut geht.

Jetzt sind wir wieder alle zusammen und fühlen uns endlich sicher. Ich mache einen Deutschkurs und will in Bremen mein Abitur machen, irgendwas mit IT studieren und später auch hier in der Stadt eine Arbeit finden. Dann können wir alle zusammenbleiben und ein neues Leben beginnen. Ich hoffe wirklich, wir können für immer hierbleiben. Meine Familie ist alles für mich.

**Mahdi Asgari, siebzehn, kam 2015 mit seiner Familie aus Afghanistan**

*\*Grenze = teorainn = border*

Diese Texte/Fotos werden auf ZEIT ONLINE veröffentlicht unter: [www.zeit.de/refugees](http://www.zeit.de/refugees)

1. Tugann **Text II** eolas faoi bheirt dhídeanaithe óga. Lión isteach an t-eolas atá ag teastáil sa bhosca thíos.

1. **Text II** gives information about two young refugees. Fill in the information required in the box below.

	Cynthia	Mahdi
Aois / Age?		
An áit arb as é/í? Comes from?		
Cá bhfuil sé/sí ina c(h)ónaí faoi láthair / Currently lives where?		
Líon deartháireacha agus deirfiúracha / Number of brothers and sisters?		
Gairm an athar / Father's profession?		
Pleananna don todhchaí / Future plans?		

2. (a) Cad a spreagann Cynthia tabhairt faoi ghairm phroifisiúnta sa Ghearmáin? Tabhair sonraí.

2. (a) What motivates Cynthia to embark on a professional career in Germany? Give details.

---



---



---



---



---



---

(b) Tá ar Cynthia rudaí nua a fhoghlaim sa Ghearmáin. Luaigh **dhá** cheann díobh.

(b) Cynthia has to learn new things in Germany. Mention **two**.

---

---

---

---

3. Cad a deir Cynthia faoi chás a máthar ina tír dhúchais? Cad a d'fhéadfadh athrú dá máthair sa Ghearmáin? Tabhair sonraí.

3. What does Cynthia say about her mother's situation in her home country? What might change for her mother in Germany? Give details.

Tír dhúchais / Home country: \_\_\_\_\_

---

An Ghearmáin / Germany: \_\_\_\_\_

---

4. (a) Theastaigh ó mháthair Mahdi go dteithfeadh an teaghlach ón Afganastáin. Cad iad na cúiseanna a bhí aici?

4. (a) Mahdi's mother wanted the family to flee from Afghanistan. What were her reasons?

---

---

---

---

(b) Tugann Mahdi cur síos ar an teaghlach ag éalú go dtí an Ghearmáin. Tabhair **ceithre** shonra.

(b) Mahdi describes the family's escape to Germany. Give **four** details.

---

---

---

---



5. Críochnaigh na habairtí seo a leanas atá bunaithe ar an alt (**Text II**).  
Léirigh do fhreagra i ngach cás tríd an litir cheart (a), (b), (c) nó (d) a scríobh sa bhosca.

5. Complete the following sentences which are based on the article (**Text II**). Indicate your answer in all cases by writing the correct letter (a), (b), (c) or (d) in the box provided.

1. Cynthia kam \_\_\_\_\_ nach Deutschland.

- (a) allein
- (b) nur mit ihrer Mutter
- (c) mit Vater, Mutter und ihrem Bruder
- (d) mit vier Geschwistern

2. Cynthias Vater versteht \_\_\_\_\_ Deutsch.

- (a) ein bisschen
- (b) gar kein
- (c) sehr gut
- (d) nicht viel

3. Er ist \_\_\_\_\_ in Hamburg.

- (a) nicht glücklich
- (b) immer fröhlich
- (c) meistens gut gelaunt
- (d) gern

4. Mahdi war \_\_\_\_\_ von Mutter und Bruder getrennt.

- (a) fast ein halbes Jahr
- (b) nie
- (c) nur kurz
- (d) fünf Wochen

5. Er möchte später \_\_\_\_\_ arbeiten.

- (a) in seiner Heimat
- (b) in Süddeutschland
- (c) in Bremen
- (d) lieber nicht

**TEXT II: ÄUSSERUNG ZUM THEMA (15)**

**Freagair (a) nó (b):**

(a) Samhlaigh go mbuaileann tú le Mahdi den chéad uair ar thuras malairte go Bremen. Labhraíonn tú leis agus cuireann tú roinnt ceisteanna air. Críochnaigh an comhrá thíos bunaithe ar an eolas a thugtar in **TEXT II**. (*Scríobh 25 – 30 focal.*)

**Answer (a) or (b):**

(a) Imagine you meet Mahdi for the first time on an exchange trip to Bremen. You talk to him and ask him some questions. Complete the dialogue below based on the information given in **TEXT II**. (*Write 25 – 30 words.*)

Sie: Mahdi, sag mal, wie alt bist du und woher kommst du?

Mahdi: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie: Bist du allein hier oder mit deiner Familie?

Mahdi: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie: Und wie seid ihr nach Deutschland gekommen?

Mahdi: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie: Warum denkst du, Deutschland ist das richtige Land für dich?

Mahdi: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie: Was sind deine Pläne, Mahdi? Was wünschst du dir?

Mahdi: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie: Oh cool, Mahdi – ich hoffe, du schaffst das! Viel Glück!

**NÓ / OR**

**(b)** Tá post saoire á lorg agat sa Ghearmáin agus feiceann tú an fógra thíos. Ba mhaith leat cabhrú le dídeanaithe óga an Ghearmáinis a fhoghlaim. Cuir iarratas isteach sa ríomhphost agus bíodh na pointí seo a leanas san áireamh agat:

- Tabhair do chuid sonraí pearsanta (ainm, aois, cad as duit)
- Luaigh cé chomh maith is atá do chuid Gearmáinise
- Abair gur mhaith leat cuidiú le dídeanaithe óga
- Fiafraigh cathain a bheidh an tionscnamh ag tosú agus cá mbeidh sé ar siúl
- Mínigh an t-achar ama atá agat chun obair a dhéanamh. *(Scríobh 25 – 30 focal.)*

**(b)** You are looking for a holiday job in Germany and see the advertisement below. You would like to help young refugees to learn German. Apply by e-mail and include the following points:

- Give your personal details (name, age, where you are from)
- Mention how good your German is
- Say you would like to help young refugees
- Ask when and where the project will start
- Explain for how long you can work.

*(Write 25 – 30 words.)*



**HAND IN HAND**

Initiative „Hand in Hand“ startet mit Integrationsprojekt **Deutsch für junge Flüchtlinge**. Mitarbeiter dringend gesucht!

**Kontakt:** Projekt „Hand in Hand“  
Schwanenwall 12  
44135 Dortmund  
M+49 (0) 157 / 864 017 25  
Suher.AINasser@helpandhope-stiftung.com

AN: Suher.AINasser@helpandhope-stiftung.com

VON: \_\_\_\_\_

BETREFF: Initiative „Hand in Hand“

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### Gehen oder bleiben?

Hotel Mama oder die weite Welt? In Deutschland wohnen 25% aller Studenten nach dem Abi bei ihren Eltern. Zwei deutsche Studenten erzählen, wofür sie sich entscheiden.

#### ANTONIA MANDEL (19): »Ich wollte weg«

Ich habe 18 Jahre lang in Mülheim gelebt und wollte nach dem Abi schnell von zu Hause weg. In Mülheim kenne ich alles und jeden. Ich wollte nicht mehr jedes Wochenende zu Hause sein und die alten Freunde aus der Schulzeit sehen. Für mich war nach dem Abi das Wichtigste, neue Leute zu treffen. **Par. 1**

Mit drei, vier sehr guten Freunden stehe ich noch in Kontakt. Wir melden uns immer mal über WhatsApp oder Facebook und telefonieren ab und zu. Mal sehen, wie das so weitergeht. Bleiben wir in Kontakt oder findet jeder neue Freunde? Hat man keine Zeit mehr, sich zu melden oder denkt nicht dran? Ich sehe meine Schulfreunde nicht so oft, seit ich studiere, weil ich selten nach Hause fahre. Das Studium ist sehr zeitintensiv, und mein Leben findet jetzt eben in Braunschweig statt. Ich wohne hier ja auch mit meinem Freund zusammen. **Par. 2**

Es war gar nicht schwierig, meinen Eltern und meinem Zuhause »Tschüss« zu sagen. Aber in der letzten Nacht im Kinderzimmer habe ich gedacht: Hier werde ich nie wieder richtig wohnen. Ich werde nur noch zu Besuch bei meinen Eltern sein. Meine Mutter vermisst mich doch sehr. Sie sagt, es fehle die singende Antonia im Haus – und unser Sonntagsfrühstück. »Wir können gerne sonntags telefonieren«, habe ich gesagt, als ich ausgezogen bin, »aber ich werde nicht jeden Tag anrufen, das müsst ihr wissen.« **Par. 3**

*ANTONIA MANDEL ist aus Mülheim an der Ruhr, studiert Chemie an der TU Braunschweig – 350 km entfernt*

#### SAFAK SENGÜL (20): »Das ist hier kein Hotel«

Dass ich noch bei meinen Eltern wohne, hat finanzielle Gründe und emotionale. Zu Hause zahle ich keine Miete, dadurch spare ich 300 bis 400 Euro jeden Monat. Ich war nach dem Abi einfach noch nicht fit dafür, alles allein zu machen. Ich wollte im ersten Semester nicht den Stress mit der neuen Uni-Welt haben und ein Zimmer suchen und einen Umzug organisieren. Zu Hause hat sich aber einiges verändert. Ich habe jetzt mehr zu sagen, kann selbst entscheiden, wer zu Besuch kommt und wann. Ich habe dieselben Rechte und Pflichten wie meine Eltern. Sie machen den Großeinkauf, aber ich gehe auch in den Supermarkt und kaufe für uns ein. Wie in einer WG: Da kümmert man sich ja auch umeinander, und alle teilen alles. **Par. 4**

Auch wenn man noch zu Hause lebt, kann man relativ unabhängig\* sein. Meine Eltern respektieren mich wie einen Erwachsenen. Sie verstehen, dass ich Distanz brauche, wenn ich lerne. Sie akzeptieren, dass ich länger schlafe, wenn ich abends weg war. Ich denke, wir gehen jetzt anders miteinander um als in der Schulzeit, weil sie gesehen haben, dass ich Verantwortung übernehme. Ich kümmere mich um meine eigenen Sachen, habe mein eigenes Bankkonto. Meine Eltern wollen, dass ich für mich selber sorgen kann. Ich wasche meine Wäsche selber und koche auch manchmal. Das ist hier kein Hotel. **Par. 5**

*\*unabhängig = neamhspleách = independent*

*SAFAK SENGÜL wohnt in Bischofsheim, studiert Kultur-Theater-Film und Englisch an der Uni Mainz – 15 km entfernt*

**Freagair Ceist 1, 2, agus 3 i nGaeilge.**

**Answer Questions 1, 2, and 3 in English.**

1. (a) De réir **Text III**, bíonn cinní móra le déanamh ag daoine óga nuair a thosaíonn siad ar an oideachas tríú leibhéal. Cad a shocraigh Antonia Mandel a dhéanamh agus cad iad na fáthanna a bhí aici leis? (Alt 1)

1. (a) According to **Text III**, young people have to make big decisions when they start third level education. What did Antonia Mandel decide to do and what were her reasons? (Par. 1)

**Cinneadh / Decision:** \_\_\_\_\_

**Fáthanna / Reasons:** \_\_\_\_\_

(b) Conas a fhanann sí i dteagmháil lena seanchairde? Tabhair **dhá** shonra. (Alt 2)

(b) How does she stay in contact with her old friends? Give **two** details. (Par. 2)

2. (a) Déan cur síos ar smaointe agus ar mhothúcháin Antonia faoin gcéim atá díreach tógtha aici. (Alt 3)

2. (a) Describe Antonia's thoughts and feelings regarding the step she has just taken. (Par. 3)

(b) Conas a mhothaíonn máthair Antonia faoin gcinneadh atá déanta ag Antonia? (Alt 3)

(b) How does Antonia's mother feel about the decision Antonia has made? (Par. 3)

3. (a) Cá bhfuil Safak ina chónaí? Luaigh fáthanna a roghnaíonn sé cónaí ansin. (Alt 4)

3. (a) Where does Safak live? Mention reasons why he chooses to live there. (Par. 4)

**Cá háit / Where:** \_\_\_\_\_

**Fáthanna / Reasons:** \_\_\_\_\_

(b) Déan cur síos ar an gcaoi a bhfuil athrú tagtha ar chaidreamh Safak lena thuismitheoirí. Tabhair sonraí. (Alt 4 agus 5)

(b) Describe how Safak's relationship with his parents has changed. Give details. (Par. 4 and 5)

4. Bunaithe ar **TEXT III**, cuir in iúl cé acu atá na ráitis seo a leanas **fíor** nó **bréagach**.  
Cuir tic (✓) sna boscaí cuí.

4. Based on **TEXT III**, indicate whether the following statements are **true** or **false**.  
Put a tick (✓) in the appropriate boxes.

	<b>Fíor / True</b>	<b>Bréagach / False</b>
Ein Viertel der deutschen Studenten leben nach dem Abi zu Hause.		
Antonia wohnt in Braunschweig mit ihrer Freundin zusammen.		
Ihr Wohnort ist zweihundertfünfzig Kilometer von zu Hause entfernt.		
Safak findet Zimmersuche und Umzug stressig.		
Er kommt nicht gut mit seinen Eltern aus.		

# Leathanach Bán

## Blank Page

## SCHRIFTLICHE PRODUKTION (30)

Freagair (a) nó (b):

Answer (a) or (b):

- (a) Tá litir á scríobh agat chuig do chara Ostarach Stefan / Stefanie atá díreach tar éis filleadh ó thuras malairte ar Albain. Ar dtús, **chun an chéad alt** den litir a **chríochnú, cuir isteach mar is ceart** na leathabairtí a thugtar sa bhosca thíos. Ansin críochnaigh an dara cuid den litir agus **na treoracha thíos á leanúint** agat. Scríobh **80 – 100** focal.

- (a) You are writing a letter to your Austrian friend Stefan / Stefanie who has just come back from an exchange trip to Scotland. Firstly, **complete the first paragraph** of the letter by **correctly inserting** the sentence halves given in the box below. Then complete the second part of the letter **following the guidelines** below and writing **80 – 100** words.

*keinen Schüleraustausch*

*Spaß gemacht hat*

*bin ich mit dem Abitur fertig*

*meine Freunde und ich*

*schreibst immer so witzig*

Mainistir na Búille / Boyle, 8. Juni 2016

Liebe(r) Stefan / Stefanie,

ich habe mich riesig über deinen letzten Brief gefreut. Du \_\_\_\_\_ !

Es ist toll, dass dein Schüleraustausch in Schottland dir so viel \_\_\_\_\_ .

Leider gibt es \_\_\_\_\_ an meiner Schule. Und nun ist es sowieso zu spät – in drei Wochen \_\_\_\_\_ .

Aber stell dir vor: \_\_\_\_\_ haben für August einen Flug nach Österreich gebucht!

- Abair go mbeidh tú ag eitilt as Baile Átha Cliath go Vín (Wien). Tabhair sonraí faoi do shocrúithe taistil (aerlíne / dáta / an t-am a mbeidh tú ag teacht isteach)
- Inis do Stefan / Stefanie cé a bheidh ag teacht leat (beirt chairde / a n-ainmneacha / an aois atá acu ...) agus déan cur síos ar a bpearsantacht (greannmhar / níl siad leadránach / ...)
- Mínigh an fáth ar cairde sibh (an rang céanna / an caitheamh aimsire céanna ... / ina gcónaí gar dá chéile...)
- Abair go bhfuil lóistín curtha in áirithe ar líne agat cheana féin (seomra Airbnb / brú ...) agus déan cur síos ar an suíomh (lár na cathrach / gar do ...)
- Fiafraigh de Stefan / Stefanie an féidir leat cuairt a thabhairt air / uirthi agus fiafraigh de/di cad a d'fhéadfadh sibh a dhéanamh le chéile / léi (dul ag breathnú ar na radhairc / ag siopadóireacht / go ceolchoirm ...)
- Scríobh abairt oiriúnach mar chríoch
- Say you are flying from Dublin to Vienna (Wien). Give details about your booking (airline / date / time you are arriving)
- Tell Stefan / Stefanie who is coming with you (two friends / their names / their ages ...) and describe their personalities (funny / not boring / ...)
- Explain why they are your friends (same class / hobbies ... / live near you ...)
- Say that you have already booked accommodation (Airbnb room / hostel ...) online and describe the location (city centre / near ...)
- Ask Stefan / Stefanie whether you can visit him / her and ask what you could do together (go sightseeing / shopping / to a concert ...)
- Write a suitable closing sentence





(b) Scríobh scéal, i nGearmáinis, ag cur síos ar an méid a tharlaíonn sna pictiúir thíos. Ar dtús, cuir na leathabairtí atá sa bhosca thall sna háiteanna cearta chun an cuntas ar an gcéad pictiúir a chríochnú. Ansin, scríobh cuntas gearr ar na pictiúir eile (80 – 100 focal). Tá cead agat an aimsir láithreach a úsáid.

(b) Write a story, in German, which describes what happens in the pictures below. Firstly, complete the account of the first picture by correctly inserting the sentence halves from the box on the facing page. Then give a short account of the remaining pictures in 80 – 100 words. You may use the present tense.





